



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

UN-Kampagne #WithRefugees
- Antrag der GRÜNEN-Stadtratsfraktion vom 27.09.2018

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	25.10.2018	Entscheidung

Antrag:

erstmalig seit Verabschiedung der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) im Jahr 1951 setzen sich derzeit bei den Vereinten Nationen (UN) über 150 Staaten mit der Frage auseinander, wie sie mit großen Flucht- und Migrationsbewegungen umgehen wollen. Am 10./11. Dezember 2018 sollen von der Generalversammlung der UN zwei neue globale Pakte verabschiedet werden: ein »Globaler Pakt für sichere, geordnete und reguläre Migration (GCM)« und ein »Globaler Pakt für Flüchtlinge (GCR)«.

190 UN-Mitgliedsstaaten haben am 13. Juli 2018 bereits den Migrationspakt (GCM) beschlossen. Dieser soll im Dezember 2018 noch offiziell angenommen werden.

Der Flüchtlingspakt (GCR) befindet sich weiterhin im Entstehungsprozess. Das Flüchtlingshilfswerk der UN (UNHCR) hat zuletzt am 20. Juli 2018 eine „Advance-Version“ des GCR (www.unhcr.org/formal-consultations-on-the-global-compact-on-refugees.html – in Englisch und Französisch) veröffentlicht. Zur Unterstützung dieses Prozesses hat das UNHCR die Kampagne #WithRefugees ins Leben gerufen.

Die Aufgabe von Städten und Gemeinden, Integration zu fördern und eine positive Stimmung zu schaffen, war noch nie so wichtig wie heute. Städte arbeiten ständig daran, Infrastruktur, Serviceleistungen und administrative Systeme zu verbessern, um Herausforderungen, wie vor allem die Integration von neu angekommenen Menschen in unsere Gesellschaft, zu meistern.

Als Stadtrat nehmen wir die Verantwortung in Ernsthaftigkeit an, neu zugezogenen und alteingesessenen Bewohnerinnen und Bewohnern gleichermaßen Zugang zum Wohnungsmarkt, zur Gesundheitsversorgung, zu Bildung, Ausbildung und Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Lösungen für Flüchtlingskrisen zu finden, beginnt auf lokaler Ebene und erfordert die Mitarbeit von allen. Als Stadtrat ist es unsere Pflicht, Räume zu schaffen, in denen jeder in Sicherheit leben, auf eigenen Füßen stehen und etwas beisteuern und mitwirken kann. Dies ist durch die Einrichtung eines Ankerzentrums ab dem 1. August 2018 am Rand von Ingolstadt umso mehr notwendig.

Wir stellen daher folgenden

Antrag:

Die Stadt Ingolstadt schließt sich der #WithRefugees-Kampagne der UN an, damit Flüchtlingskindern Zugang zu Bildung ermöglicht wird, Flüchtlingsfamilien einen sicheren Ort zum Leben haben und Zugang zu Arbeit und Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnet wird.

Mehr als 60 Städte weltweit (<http://www.unhcr.org/withrefugees/wp-content/uploads/Cities-WithRefugees-Mayors-solidarity-statement-EN.pdf>), darunter etwa Amsterdam, Brüssel, New York, Los Angeles, Wien, in Deutschland bisher nur Berlin, sind bereits Teil der #WithRefugees-Kampagne.

Ingolstadt kann ein positives Zeichen setzen für Integration, für eine gemeinsame Zukunft.

Beschluss:

Stadtrat vom 25.10.2018

Mit allen Stimmen:

V0841/18 UN-Kampagne #WithRefugees wird entsprechend der Sachanträge weiterbehandelt.
Vom zuständigen Referat ist eine Stellungnahme zu erstellen.